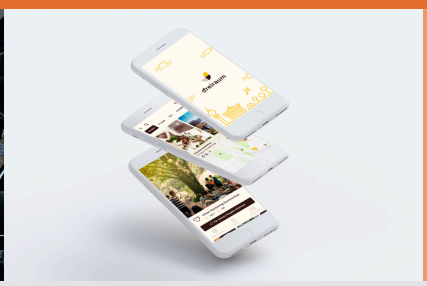
Visuelle Kommunikation

Hochschule Pforzheim
Bachelor of Arts



Allgemein

Förderung von Kreativität und sozialer Kompetenz

Visuelle Kommunikation dient der Gestaltung von Information. Von der App bis zum Plakat, von der Werbekampagne bis zum Messestand, von der Illustration bis hin zur Schrift – sie bedient sich einer Vielzahl an Medien. Sie vermittelt nicht nur reine Information, sondern dient immer auch als visuelles Ausdrucksmittel einer persönlichen oder institutionellen Auseinandersetzung mit einem Thema.

Als Kommunikationsdesigner*in konzipiert man Gestaltung kompetent und verantwortungsvoll – und löst so die kommunikativen Anliegen von Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Zivilgesellschaft.

Ob dein Herz nun für Grafik, Typografie, Illustration, Animation, Corporate Design, Gestaltung von Büchern, Zeitschriften, Plakaten, Websites, Game Design, Ausstellungsdesign, Film oder Werbung und Text schlägt – all das kannst du bei uns lernen!

Kommunikationsdesigner*innen sind Generalisten – ihre Aufgaben können weltumfassend sein und Sprach- und Kulturräume überschreiten. Neben spezifischen Fachkenntnissen gehören Offenheit, Allgemeinbildung, Präsentationsfähigkeit und Sprachkenntnisse daher zu den Voraussetzungen, um sich in diesem Beruf zu behaupten. Bringst du solche Eigenschaften und / oder eine Begeisterung dafür mit, dich schnell in die verschiedensten Themen und Lebenswelten einzuarbeiten steht dir die Welt offen, denn visuell kommuniziert wird überall!

HS PF

Kontakt

Studiengang VK
Tel.: +49 (0)7231 28 6862
E-Mail: linn.holweger@hs-pforzheim.de

StudiCenter Gestaltung
Tel.: +49 (0)7231 28 6724
E-Mail: gstudsek@hs-pforzheim.de

Inhalt

Studieninhalt

In allen Gestaltungsstudiengängen der Hochschule Pforzheim beruht das Studium auf künstlerischen Grundlagen wie Zeichnung, Malerei, Skulptur, Fotografie und Audiovisuellen Medien. Dazu kommen theoretische Basiskenntnisse aus Kunst- und Designwissenschaften sowie der Betriebswirtschaftslehre.

Im Studiengang Visuelle Kommunikation arbeiten wir mit verschiedenen Techniken und Medien wie Typografie, Illustration, Animation/Bewegtbild, Corporate Design, Gestaltung von Publikationen, Digitale Medien, oder Werbung und Text. Es gilt, diese zu verknüpfen und zielgerichtet einzusetzen. Die Anforderung besteht darin, nicht nur die persönliche Auseinandersetzung mit einem Thema zu suchen, sondern diese auch in eine anschauliche visuelle Kommunikation zu verwandeln. Dafür ist ein hohes handwerkliches Können nötig, welches wir in unseren Werkstätten für Bleisatz und Siebdruck, den Computer- und Fotolaboren und Fotostudios weitergeben. In kleinen Arbeitsgruppen wird so durch praxisnahe Aufgaben ein realistisches Berufsbild vermittelt.

Perspektiven

Wo kann ich später arbeiten?

Die Anwendungen Visueller Kommunikation sind vielfältig. Entsprechend vielfältig sind auch die Berufsmöglichkeiten. Diese sind mit dem Aufkommen immer neuer Medien und den damit einhergehenden gesellschaftlichen Änderungen einem steten Wandel unterworfen. Beschäftigung gibt es in der Werbung, bei Verlagshäusern, in Rundfunkanstalten, in Kommunikationsabteilungen, in Agenturen und Ateliers. Diese haben sich oft spezialisiert: Zum Beispiel auf Corporate Design, Editorial Design, Schriftgestaltung, Illustration, Webdesign oderApp-Entwicklung.

Designer*innen der Visuellen Kommunikation arbeiten für nationale und internationale Unternehmen. Ihre Kommunikationsaufgaben können weltumfassend sein und Sprach- und Kulturräume überschreiten. Offenheit, Allgemeinbildung und Sprachfähigkeiten gehören daher zu den Voraussetzungen, um sich in diesem Beruf zu behaupten. Kommunikationsdesigner* innen sind Partner*innen ihrer Auftraggeber*innen, sie können mit diesen auf Augenhöhe kommunizieren. Sie vertreten ihre Gestaltung mit Argumenten und sind dabei lern- und kritikfähig. Sie sind vernetzt im Team mit Dienstleister*innen und anderen Designer*innen ihrer Disziplin, arbeiten aber auch eng mit Angehörigen kreativer Nachbarberufe zusammen.

Bewerbung

Vor der Bewerbung

Besuche unsere Fakultät, Studien- und/oder Mappenberatungstermine, komm zur Werkschau, spreche mit Professor*innen, Wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und Studierenden. Vielleicht ergeben sich auch ganz individuelle Fragen – egal, was dich umtreibt: Schreib an unser StudiCenter eine E-Mail oder rufen uns an unter 07231 - 28 6724, wir helfen gerne weiter.

Zusammenstellen der Bewerbungsunterlagen

Für eine Design PF-Bewerbung brauchst du Folgendes:

- eine beglaubigte Zeugniskopie als Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung (diese kann, falls noch nicht vorhanden, bis 15. Januar / 15. Juli nachgereicht werden): Abiturzeugnis, Fachhochschulreife oder Fachgebundene Hochschulreife (siehe FAQs).
- internationale Bewerber beachten bitte unsere Vorgaben zur Zeugnis-Anerkennung
- Lebenslauf
- Motivationsschreiben (max. 1 Seite)
- eine Auswahl an künstlerischen Arbeiten (die ‚Mappe' / das ‚Portfolio')
- internationale Bewerber: einen Sprachnachweis Deutsch

Bewerbungsfristen

Bewerbungszeitraum für die Studiengänge BA in Accessoire Design, BA in Schmuck:
15. - 30. April.

Bewerbungszeitraum für die Studiengänge BA in Mode, BA in Industrial Design, BA in Visuelle Kommunikation, BA in Transportation Design:
15. - 30. April und 15. - 30. Oktober.

Die Bewerbungsfristen für die Masterprogramme sind auf den jeweiligen Studiengangsseiten angegeben.

Upload der Bewerbungsunterlagen

1.) Im Bewerbungsportal hinterlegst du deine persönliche Daten, deine Hochschulzugangsberechtigung, und ggf. deinen Sprachnachweis.?
Details zum Bewerbungsportal

2.) Danach gehst du zum Mappenportal und lädst dort deinen Lebenslauf, dein Motivationsschreiben, und deine künstlerischen Arbeiten (Mappe/Portfolio) hoch.

Details zum Mappenportal und den künstlerischen Arbeiten

Die Eignungsprüfung

Sobald die Aufnahmekommission deine Bewerbungsunterlagen beurteilt hat (ca. 14 Tage nach Bewerbungsschluss), kannst du im Bewerbungsportal nachsehen, ob du zur künstlerischen Eignungsprüfung eingeladen wirst.

Die Eignungsprüfung findet i.d.R. bei uns vor Ort statt und dauert ein bis zwei Tage. Du bekommst künstlerische Aufgaben und fachspezifische Aufgaben, die in einem bestimmten Zeitrahmen zu bearbeiten sind. Außerdem führen wir ein persönliches Gespräch mit dir, um dich ein wenig näher kennenzulernen.

Ungefähr zwei Wochen nach der Eignungsprüfung kannst du im Bewerbungsportal das Ergebnis

der künstlerischen Eignungsprüfung nachlesen.

Ausführliche Informationen zum Bewerbungsprozess für Bachelor-Studiengänge

© xStudy SE 1997 - 2024